

# Feierliche Gottesdienste am Palmsonntag



## Freudiger Empfang und dunkle Vorahnung

*Beim triumphalen Einzug in Jerusalem wird Jesus gefeiert wie ein König. Ein wundertätiger, friedlicher Herrscher, dessen weiteres Schicksal aber schon besiegelt ist – die Karwoche und damit die Tage des Leidens und Sterbens Jesu stehen bevor.*

*Der Evangelist Matthäus beschreibt, wie die Jünger Jesus eine Eselin brachten und ihn daraufsetzten. "Sehr viele aus der Volksmenge aber breiteten ihre Kleider auf den Weg, andere hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg", schreibt Matthäus begeistert. „Die Volksscharen aber, die ihm vorausgingen und die ihm folgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!“ Mt (21,7-11) Die ganze Stadt Jerusalem war in Bewegung Und viele fragten: "Wer ist das?" Die Menge aber sagte: "Das ist der Prophet Jesus von Nazareth in Galiläa!"*

## Die Erinnerung lebendig halten

*So ähnlich wie damals feiern Christen auf der ganzen Welt den Palmsonntag, den sechsten und letzten Sonntag der Fastenzeit. Die Gläubigen treffen sich zuerst vor der Kirche zur Segnung der Palmzweige. In unserer Region nimmt man grüne Buchsbaumzweige. Nach der Segnung der Zweige ziehen die Christen in einer Palmprozession in die Kirche. In der Messe wird erstmals in der Karwoche die Botschaft vom nahenden Leiden und Sterben Jesu verkündet.*

Gottesdienste am Palmsonntag - 25.03.2018:

- **08.30 Uhr - Hl. Messe mit Palmsegnung in der Kapelle des St. Bernhard-Hospitals**
- **10.00 Uhr - Hl. Messe mit Palmsegnung in der Abteikirche Kamp**
- **11.00 Uhr - Familiengottesdienst mit Palmsegnung in der Pfarrkirche St. Josef**

Der Familiengottesdienst, der von den Kindertageseinrichtungen des Familienzentrums mitgestaltet wird, beginnt mit der Palmsegnung vor dem Eingang zum Haus der Familie. Eltern mit ihren Kindern sind zur Mitfeier herzlich eingeladen und die Kinder bringen ihre selbstgefertigten Palmstöcke mit.